

Jahresbericht Biathlon 2009/ 2010

Nach einem sehr erfolgreichen Winter 2008/2009 und einer Trainingspause im April, begann bereits im Mai die Vorbereitung auf den anstehenden Winter 2010. Durch weitere Neuzugänge im Schülerbereich ist der aktive Schüler- und Jugendbereich auf nunmehr 12 Athlet(inn)en angewachsen. Das Trainerteam versucht durch abwechslungsreiches und vielseitiges Training nie Langeweile aufkommen zu lassen

Die Vielfältigkeit des Biathlonsports reflektiert sich auch in den unterschiedlichen Schwerpunkten der Vorbereitung. Beginnend mit einem mehrtägigen Radlehrgang in Holzmaden und einem 4-tägigen Schießlehrgang in Faurndau bzw. Ulm wurden die Grundlagen für die weitere Vorbereitung gelegt.

Körperliche Geschicklichkeit/ Kraft/Gleichgewicht aber auch Teamgeist wurden bei Klettereinheiten, Schwimmtrainings und einem Kajaklehrgang entwickelt.

Die Sommerferien wurden bestimmt durch intensive Lauf-, Roller- und Schießtrainings. Der erste „Biathlonlehrgang“ wurde dann am Ende der Sommerferien mit einem Roller- und Komplexlehrgang in Nesselwang durchgeführt. Auch die Herbstferien wurden für einen mehrtägigen Komplexlehrgang in Gosheim genutzt. Zwischen diesen „Trainings-Highlights“ sind einige Athlet(inn)en 14-tägig an den Wochenenden bei Stützpunktlehrgängen in Ulm.



Dass das Biathlon-Team wieder gut vorbereitet in die Wintersaison ging zeigten unter anderem die Erfolge der Sommerbiathlon-Wettkämpfe. Dabei hervorzuheben sind insbesondere **Alexander Ketzer** und **Nicola Sprung**. Alexander ist Mitglied des ARGE-Kaders und wechselte im September an das Ski-Internat Furtwangen. Ein 4. Platz beim Nordcup im Oktober unterstreicht das Leistungspotential des 16jährigen. Auch im Winter bei den Deutschen Meisterschaften war er topfit. Mit den Siegen im Sprintrennen und der Staffel und einem Dritten Platz im Einzelrennen, zeigte er sein Können. In der Gesamtwertung des Deutschlandpokales belegte er den 4ten Platz. Nicola konnte in ihrem zweiten Biathlonjahr neben anderen Top-Platzierungen den Titel der Deutschen Schülermeisterin im Sprint der Sommerbiathleten erringen und wurde mit der BaWü-Staffel und Laufbestzeit Deutsche Vizemeisterin im RWS-Cup-Finale (Schülerinnen 14/15). Auch im Winter zeigte sie sich stark verbessert zum letzten Jahr. In Oberwiesenthal kam sie im Einzelrennen auf einen sehr guten 7ten Platz im Deutschen Schülercup.

Auch **Simon Schempp** ging sehr gut vorbereitet in die neue Wintersaison. Die Vorbereitungsphase absolvierte er im 1a-Kader des DSV. Mit drei Bronzemedallien bei den Deutschen Meisterschaften und einem 10. Platz bei den Weltmeisterschaften im Sommerbiathlon gehörte er zu den 8 auserwählten DSV-Läufern, die sich für die 7 Weltcup-Startplätze für Anfang Dezember bewähren mussten. Mit tollen Trainingsergebnissen, vor allem im finnischen Muonio erhielt Simon den Vorzug vor Christoph Knie. Insbesondere bei seinen Staffeleinsätzen sorgte er im Dezember für positive Schlagzeilen. Nach einem Tief im Januar kam er pünktlich zur Olympia-Staffel wieder zurück. Vor allem aber der Sprint und das Verfolgungsrennen in Oslo mit einem 9ten und 2ten Platz, aber auch die Mixstaffel in Khantie Mansisk mit dem WM Titel sind hervorzuheben.

Auch unsere weiteren Athleten können mit ihren Leistungen des Winters zufrieden sein. **Ann Tina Weippert** und **Marvin Schempp** qualifizierten sich für zwei Deutschlandpokale. Dabei plazierte sich Ann Tina mit Rang 8 im Einzelrennen in Oberhof und Platz 10 im Massenstartrennen in Oberwiesenthal gleich zweimal in den Top Ten Plätzen. Auch Marvin konnte im Einzelrennen in Oberhof mit Platz 16 überzeugen.

Timo Maier und **Leon Knödler** kamen zu guten Platzierungen auf BaWü-Ebene. Ebenfalls gute Resultate auf BaWü-Ebene erzielen die 11jährige **Leonie Töpert** und der gleichaltrige **Jonathan Haußmann**, sowie der 12jährige **Maximilian Rücker** und vor allem **Milena Sprung**. Sie belegte den 2ten Platz bei den Baden Württembergischen Meisterschaften und gewann den SV Cup in Schönwald der Klasse 12/13w.

Wie schnell eine Wintersaison zu Ende sein kann musste **Erich Heimann** erfahren, der im Oktober im Schulsport das Sprunggelenk brach und erst im Januar in Davos in das Training wieder einsteigen konnte.

Diesen Winter haben wir wieder vier neue Interessenten fürs Biathlon gewinnen können, die jetzt im März das Training aufgenommen haben.

